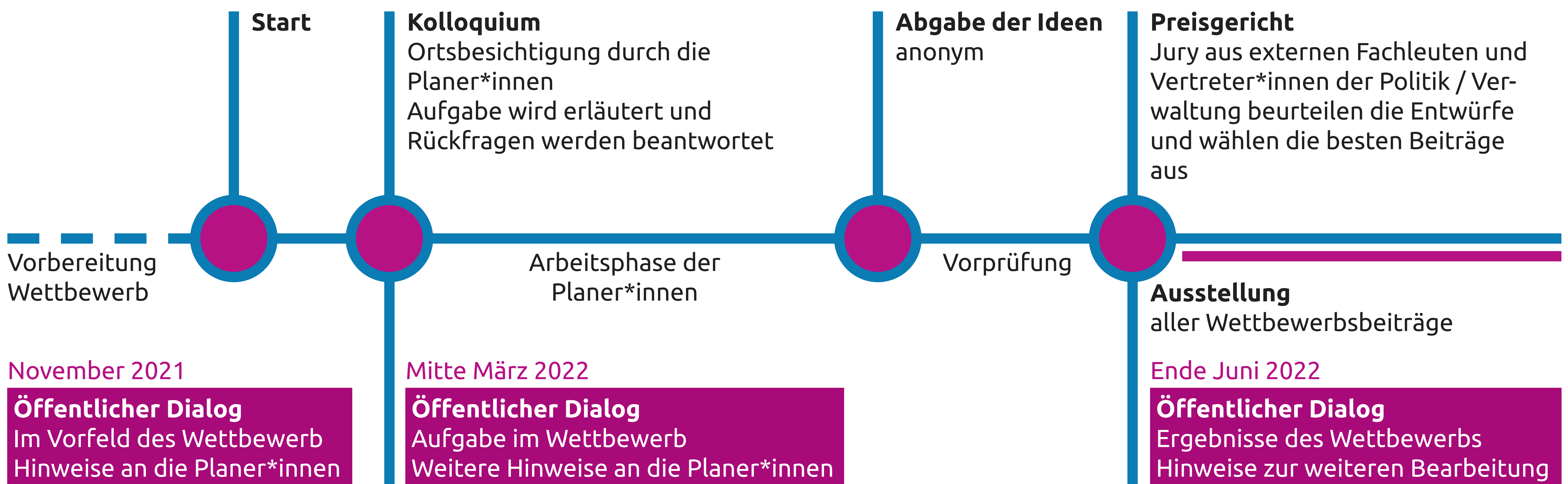




# Wettbewerb

## Urbanes Quartier am Hauptgüterbahnhof Ablauf und Aufgabenstellung



### Was ist die Aufgabenstellung im Wettbewerb?

Die Aufgabenstellung im Wettbewerb ist sehr vielschichtig. Die Planer\*innen erhalten dazu eine detaillierte Aufgabenbeschreibung mit folgenden Themen, die zu bearbeiten sind:

#### Städtebaulich-freiraumplanerische Perspektive aufzeigen!

Es soll ein urbanes Quartier entstehen, also verdichtet, in den Nutzungen gemischt und lebendig, mit qualitätvollen Freiräumen.

#### Ein besonderes und lebenswertes Quartier entwickeln!

Es soll ein besonderes Quartier mit eigener Identität entstehen – passend zu Braunschweig und zeitgemäß in Sachen Klimaneutralität.

#### Eine Nutzungsmischung zu allen Entwicklungszeiten erlauben!

Im Fokus steht eine Nutzungsmischung in allen Bereichen, denn nur mit dieser kann ein lebendiges Quartier entstehen.

#### Spuren und Identifikationsorte erhalten!

Die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und dem „Geist des Ortes“ ist für eine hohe Authentizität der Entwicklung wichtig.

#### Vernetzung mit der Umgebung und Potentiale ausschöpfen!

Die Vernetzung des Quartiers mit der Umgebung spielt eine große Rolle. Vorhandene Grünflächen sind Potentiale, die es zu nutzen gilt.

#### Strategie für eine Transformation des Quartiers entwickeln!

Das Areal ist geprägt von aktiven Nutzungen mit verschiedenen Entwicklungsperspektiven. Es muss also eine Strategie mit innovativen Ideen und einem smarten Stufenkonzept entwickelt werden.

#### Wichtigen Stadteingang von Osten aufwerten!

Die Helmstedter Straße stellt einen wichtigen Stadteingang dar, der heute gestalterisch ungelöst ist und aufgewertet werden soll.

#### Ein nachhaltiges Quartier entwickeln!

Ziel ist die Entwicklung des Hauptgüterbahnhofes zu einem ökologischen, sozialen und langfristig tragfähigen Quartier.



### Wie funktioniert der Wettbewerb?

#### Wie kann ich mich einbringen?

Der Wettbewerb wird für Stadtplaner\*innen und Landschaftsplaner\*innen durch die Stadt Braunschweig ausgelobt und orientiert sich an der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013).

Die Stadt Braunschweig möchte Bürger\*innen, Gewerbetreibende oder Stadtnutzer\*innen nah am Wettbewerb teilhaben lassen. So besteht die Chance das eigene „Know-how“ und die Kenntnisse vom Ort an die Planer\*innen durch Hinweise und Anregungen weiterzugeben und sich in den Prozess einzubringen.